



DER BUNDESMINISTER
FÜR JUSTIZ

II-3951 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

7131/1-Pr 1/91

1621 IAB

1991 -11- 29

zu 1638 IJ

An den

Herrn Präsidenten des Nationalrates

W i e n

zur Zahl 1638/J-NR/1991

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dipl.Ing. Dr. Keppel-
müller, Svihalek, Dkfm. Ilona Graenitz und Genossen haben
an mich eine schriftliche Anfrage, betreffend Umsetzung
des umweltpolitischen Teils des Arbeitsübereinkommens,
gerichtet und folgende Fragen gestellt:

"Welche Schritte wurden bisher von Ihrem Ressort zur Er-
arbeitung eines Umwelthaftungsgesetzes gesetzt? Wann ist
mit der Zuleitung einer Regierungsvorlage an den National-
rat zu rechnen?"

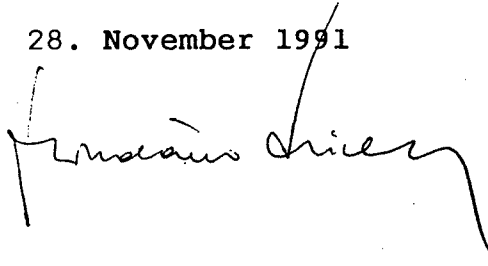
Ich beantworte diese Fragen wie folgt:

Das Bundesministerium für Justiz hat erste Grundzüge eines
Umwelthaftungsrechts im Frühjahr dieses Jahres fertigge-
stellt. Auf dieser und anderen Grundlagen hat in der Folge
ein Arbeitskreis bis Anfang November 1991 intensiv den
Inhalt eines Umwelthaftungsgesetzes beraten. Anhand der
Ergebnisse dieser Arbeiten hat das Bundesministerium für
Justiz den Entwurf eines Umwelthaftungsgesetzes ausge-
arbeitet, der in den nächsten Tagen zur allgemeinen Begut-
achtung versendet werden wird.

- 2 -

Die Regierungsvorlage eines Umwelthaftungsgesetzes wird voraussichtlich im März oder Anfang April des kommenden Jahres dem Nationalrat zugeleitet werden können.

28. November 1991

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Franz Schick". The signature is written in a cursive style with a long, sweeping tail that extends downwards and to the right.